

## Hummers E. Kritisches Lesen statt neuer Kontrollen – keine Forschung ist auch keine Lösung. Z Allg Med 2018; 94: 231–233

### Leserbrief von Dr. Philipp Conradi

Ich danke Eva Hummers für ihre kritischen Anmerkungen. Ihr Gegenkommentar hat mich verwundert. Sie möchte meinen Text als pauschale Ablehnung von randomisierten kontrollierten Studien lesen. Davon ist jedoch überhaupt nicht die Rede. Ich habe – in der Zeitschrift für Allgemeinmedizin – von neuen Anforderungen an gute Studien geschrieben.

Wesentliche Inhalte des Gegenkommentars entsprechen den Aussagen meines Artikels, obwohl der sprachliche Ausdruck sowie die falsch gesetzten Zitate einen anderen Eindruck vermitteln

sollen. Uneins bleiben wir bei der Fragestellung der Vergleichbarkeit unterschiedlich therapierter Studiengruppen. Ich denke, dass Studienarme mit einer unterschiedlichen Begleitmedikation wie in EMPAREG-Outcome [1] nicht verglichen werden können. Allein schon aus rein logischen Gründen ist das nicht möglich.

Ich würde es begrüßen, wenn die Zeitschrift für Allgemeinmedizin die begonnene Diskussion aufgreift und zum sachlichen Diskurs auffordert.

Solange man mich nicht vom Gegenteil überzeugen kann, wird sich – so denke ich – die evidenzbasierte Medizin in den vorskizzierten Linien entwickeln müssen.

#### Korrespondenzadresse

Dr. med. Philipp Conradi  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Otto-Dix-Ring 98  
01219 Dresden  
Tel.: 0351 2752457  
philippconradi@yahoo.de

#### Literatur

1. Zinman B, Wanner C, Lachin J, et al. Empagliflozin, cardiovascular outcomes and mortality in type 2 diabetes. N Engl J Med 2015; 373: 2117–2128